

Betreff

Maßnahme zur Klimaanpassung: Taschenparks in Lücken und auf versiegelten Flächen bauen

Antrag zum Themengebiet Umwelt/ Grünflächen

Meßwerte zeigen: Urbane Oberflächen entwickeln Wärme und geben sie an die Umgebung ab. Dilemma: Wir brauchen mehr Grün. Aber auch Wohnungen.

Was tun? Entdecken wir die kleinen Flächen und verwandeln sie in Taschenparks/Pocket Parks. TP sind kleine dicht bewachsene Parks, bunt verstreut über den urbanen Raum mit Brunnen, Trinkbrunnen und Bänken mit hoher Aufenthaltsqualität. TPs gibt es traditionell in Andalusien, London baut 100 TP, Athen baut sie, Warschau und z.B. Bochum. TP entstehen auf Brachflächen, Baulücken und bisher versiegelten Flächen.

Sie schaffen Kühlung und Erholung, sind Treffpunkte für die Bewohner im Quartier. Regenwasser kann abfließen und Biodiversität wird erhöht.

Es gibt eine KfW-Förderung bis 80%. Verknüpfungen mit bestehenden Projekten sind denkbar: Baumpflanzprojekt der LH, Grünpatenprojekt von GreenCity.

Es gilt 2 Orte zu bestimmen und die ersten Parks zu planen und zu bauen. Der Projektablauf der Stadt Bochum ist im RIM als Orientierung im Netz zu finden.